

### **Neuer Sachstand zu dem Vorschlag Nummer: 774/55**

### **Stadtbahn am Rheinufer mit kostengünstiger "Miniunterführung" lösen!**

Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung im Juli 2009 nochmals beauftragt, die möglichen Varianten der Ausbauform für die zweite Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn im Bereich der Rheinuferstraße zu untersuchen und die Vor- und Nachteile abzuwägen. Am 02.02.2010 sollte durch den Rat der Stadt Köln hierzu eine Entscheidung getroffen werden. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sah die Variante einer Tieflage der Stadtbahn vor. Die Beschlussvorlage musste aufgrund nochmals abzustimmender Finanzierungsmodalitäten mit Bund und Land von der Verwaltung zurückgezogen werden. Auch die Tieflage der Rheinuferstraße mit einer minimalen Absenkung hat die Verwaltung bereits untersucht. Diese Ausführung verursacht Schätzkosten in Höhe von ca. 60 Mio. Euro und ist städtebaulich nicht zufriedenstellend herzustellen. Auch für diese Lösung müssten 107 Bäume gefällt werden.

Derzeit untersucht die Verwaltung, ob die ebenerdige Querung auch über eine Lichtsignalanlage gesteuert werden kann. Leider wurde eine solche Ausbaumöglichkeit bisher von der Genehmigungsbehörde abgelehnt.

Entsprechende Prüfungen und Abstimmungen laufen derzeit. Über den endgültigen Ausgang, insbesondere auch hinsichtlich der politischen Entscheidung, kann noch keine Aussage gemacht werden.